

---

Subject: Haarausfall seit ca. 8 Monaten und nun noch stärker! Hilfe!!

Posted by [Ally77](#) on Sun, 03 Aug 2008 08:46:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

ersteinmal bin ich froh, dass es diese Forum gibt und man sieht, dass man nicht alleine ist. Außerdem scheint es hier einen unglaublichen Pool an Erfahrungen und Know-How zu geben, der bestimmt schon ganz vielen UserINNEN geholfen hat. Nun hoffe ich, dass Ihr auch ein paar Tipps für mich habt oder mir sagen könnt, was bei mir nicht stimmt. Die Ärzte können es offensichtlich nicht. Auch ich befinde mich seit Monaten auf einer Ärzteodysse. Aber von Anfang an:

Im November letzten Jahres habe ich den Nuvaring abgesetzt (nahm ihn ca. 3 Jahre, davor viele Jahre die Pille), weil ich mir die Hormone nicht mehr antun wollte. Zusätzlich änderte sich bei mir auch beruflich sehr viel: Durch Umstrukturierungsmaßnahmen lastet seit dem die ganze Verantwortung mehr oder weniger auf meinen Schultern. Drittens: Ich habe eine SD-Unterfunktion, wurde aber wohl seit Langem überdosiert, sodass mein TSH extrem niedrig ist (0,05). Und letztens: Vor kurzem wurde ein Darmpilz festgestellt, den ich seit 1,5 Wochen behandle. Alle anderen HA-entscheidenden Werte sind gut bis sehr gut. Östradiol vielleicht etwas niedrig, aber immer noch im Normbereich.

Anfang Dezember habe ich das erste Mal das Gefühl gehabt, mehr Haare als sonst zu verlieren. Bis dahin habe ich eine ziemlich Mähne gehabt (etwas über Schulter lang und feine, aber unheimlich viele Haare), die ich übrigens seit c.a. 7 Jahren regelmäßig färben ließ (Strähnen). Beim Hautarzt wurde das aber nicht bestätigt (HÄ griff mir nur in die Haare und sagte, das schiene in Ordnung), man verschrieb mir Biotin. Seit dem hatte ich auch immer das Gefühl, dass meine Frisur nicht mehr so gut sitzt bzw. so schnell runterhing. Im März habe ich den Frisör gewechselt, der sich erschrocken über meinen Haarausfall äußerte. Seit da ist er mir präsent und seit Mai zähle ich Haare. im April habe ich eine Haaranalyse machen lassen. Ergebnis: Leichtes telogenes Effluvium bzw. hormoneller Haarausfall. Man verschrieb mir El Cranell, dass ich knapp 12 Wochen nahm ohne Besserung. Eine Apothekerin empfahl mir, dies abzusetzen, das es normalerweise nach 4-6 Wochen zu einer Besserung gekommen sein müsste. Zu dieser ZEit verlor ich an Haarwaschtagen zwischen 180 und 300 Haaren, an Nicht-Haarwaschtagen manchmal auch nur 60 oder 80. Statt des El Cranells nehme ich nun auf Raten der Apothekerin Priorin (2 Kapseln/Tag). Seit dem ist mein HA aber deutlich schlimmer geworden. An HAarwaschtagen sind es nun bis zu 500 Haare und an Nicht-Haarwaschtagen auch mal an die 250. Außerdem juckt meine Kopfhaut jetzt viel mehr und ich scheine auch viel schneller fettige Haare zu bekommen.

Habe deswegen vor 2 TAgen wieder mit El Cranell - zusätzlich zum Priorin - wieder angefangen. Außerdem nehme ich seit Längerem Biotin, Orthomol female, seit 2 Wochen was gegen den Darmpilz und natürlich seit 5 Wochen L-Thyroxin 100 (Davor wie gesagt 12 Jahre 125er), soll aber nur noch 75er nehmen, was ich demnächst noch machen werde.

MEin Haarausfall scheint diffus, wobei weniger der Oberkopf betroffen ist. Vor allem die Seitenpartien sind so stark ausgedünnt, dass wenn ich die Haare da straff ziehe schon richtig große kahle Flächen durchschimmern (nicht kreisrund). Auch die NAckenpartie hat sich "zurück gezogen" und wies zeitweilig kahlere Flächen auf (ebenfalls niemals kreisrund). Insgesamt habe ich schon locker über die Hälfte meiner Haare verloren und gehe seit

Monaten nur noch mit Zopf aus dem Haus.

Ich fürchte, wenn es so weiter geht, brauchen ich in 2 - 4 Wochen eine Perrücke! Würde mir am liebsten die HAare alle abrasieren, damit ich es hinter mir haben. Kann nicht mehr.

Es gibt einige Stellschrauben bei mir, wie der TSH-Wert, der Darpilz und vielleicht auch der nicht mehr genommene Nuvaring, weshalb ich die Hoffnung auf BEsserung noch nicht ganz aufgegeben habe. Ich denke nur, von 100er auf 75er Thyroxin zu wechseln, wird es wahrscheinlich nicht unbedingt bringen, da ich auch keine anderen Überfunktionssymptome habe. Ich will jetzt aus lauter Verzweiflung den Nuvaring wieder nehmen, in der Hoffnung, dass es davon kommt... Weiß nicht, was werden soll, wenn nichts davon eine Besserung bringt. Es ist so schlimm, dass man so in der LEbensqualität beschnitten wird, ohne dass man wirklich was hat, was von den Ärzten als ganz klarer Auslöser gesehen wird. Fühle mich total allein gelassen. Mein Freund steht absolut zu mir und meine FAmilie auch, aber letzten Endes muss ich damit klar kommen, dass ich überhaupt nicht mehr so aussehe wie früher und Haarewaschen und Stylen einfach nur noch der blanke Horror ist.

Meint Ihr, es könnte nach der langen Zeit noch vom Nuvaring sein? Wie wahrscheinlich ist es, dass es die SD ist? Zum Thema Stress: Ja, den habe ich, ist aber mehr ein positiver, da die Entwicklung in meiner Firma für mich Karriere bedeutet, auch, wenn damit 50 - 60 Stunden arbeit pro Woche einhergehen...

Entschuldigt das Zutexten, aber das hat mir schonmal geholfen

Viele Grüße an alle!  
Ally

---

Subject: Re: Haarausfall seit ca. 8 Monaten und nun noch stärker! Hilfe!!  
Posted by [Biggi](#) on Mon, 04 Aug 2008 19:52:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi erstmal,

also da Probleme mit der SD oder das Absetzen des Nuvarings auf jeden Fall HA verursachen können, ist bei dir schwer zu sagen, was nun wirklich der Auslöser ist. Vielleicht spielen beide Faktoren mit rein. Aber da du bereits Medikamente gegen das SD-Problem nimmst, müsste es in diesem Fall eigentlich schon anschlagen oder was meint dein Arzt dazu?

Hat dein HA erst richtig angefangen, als du den Nuvaring abgesetzt hast? Wenn ja, scheint auch das eine sehr wahrscheinliche Ursache zu sein. Aber da es doch schon ne zeitlang her ist, müsste der HA (falls er mit dem Nuvaring zusammenhängt) doch langsam besser werden.

Also so gesehen, hast du genau das gegenteilige Problem von mir: Du hast zu viele Ursachenmöglichkeiten, ich gar keine. Bei mir findet keiner was.

Ich verlier ca. genauso viele Haare wie du. Hab auch schon zig Haarwasser, Priorin und vieles mehr ausprobiert - doch auf Dauer gesehen, hat nix was gebracht. Mal war es etwas besser, dann wurde es schlimmer, wie nie zuvor.

Und die Sache mit der hormonellen Ursache: Hormonelle Schwankungen oder Probleme können sooo viele Ursachen haben.

Aber mit dem Nuvaring würde ich nur wieder anfangen, wenn es wirklich nicht anders geht. Ich habe jetzt auch die Pille abgesetzt, auch wenn mein HA dann noch schlimmer werden sollte (geht ja fast nimmer ärger). Aber da sie eh nix bringt und ich sie nicht unbedingt nehmen muss, lass ich es jetzt und werde dann mal nen Hormontest machen lassen. Nehme jetzt nur noch 1 Haarwasser, das speziell auf meinen Typ von der Apotheke angepasst wurde, da ich einige Wirkstoffe nicht vertrage. Es wurde vermutet, dass von der Unverträglichkeit der HA noch schlimmer wurde. Du schreibst ja auch, dass du Probleme mit der Kopfhaut bekommen hast. Vielleicht liegt's auch daran.

Stress kann ebenfalls HA verursachen, ja, aber ich glaub nicht, in diesem Ausmaß. Vor allem schreibst du ja, dass es positiver Stress ist.

Finde es übrigens gut, dass dein Freund und deine Familie dich unterstützen. Bei mir siehst da leider anders aus. Meine Mutter und ne Freundin haben Null Verständnis und meinen, ich solle mich nicht so anstellen. Schließlich habe jeder ein bisschen HA. Das ist jedes Mal wie ein Tritt in die Magengrube. Nur meine Cousine versucht, mir beizustehen.

Nunja, viel konnte ich dir auch nicht helfen, da ich kein Experte bin. Aber gib nicht auf! Ich werde auch in wenigen Wochen wieder ein Haarteil benötigen, hoffe jedoch, dass es nicht auf Dauer sein wird und mein HA wieder mal besser wird und Haare nachwachsen. Ich glaub zwar nicht dran und die Ärzte erzählen was anderes, aber man will sich halt damit nicht abfinden!

Drück dir die Daumen, dass sich dein HA bald bessert und du auf die "wahre" Ursache triffst.

LG Biggi

---

Subject: Re: Haarausfall seit ca. 8 Monaten und nun noch stärker! Hilfe!!

Posted by [Ally77](#) on Wed, 06 Aug 2008 18:36:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Biggi,

vielen, lieben Dank für Deine Antwort. Ja, Du hast Recht, bei mir kommt theoretisch vieles in Frage. Aber ich kann mir fast nicht vorstellen, dass es zum Beispiel die SD sein soll. Ich nehme seit 12 Jahren Thyroxin und glaube nicht, dass eine Reduktion von 100 auf 75 mg was bringt für die Haare (nehme natürlich aber die 75er). Auch der Darmpilz scheidet vom BAuchgefühl aus. Eine klitzekleine Hoffnung habe ich noch in Sachen Nuva ring. Der Haarausfall hat (rückblickend) zwei oder drei Wochen nach Absetzen angefangen, zumindest leicht. Aber auch das wäre merkwürdig, da ich vor ein paar Jahren schonmal eine längere Pillenpause gehabt habe und dabei das schönste Haar meines Lebens. Naja, ich werde ihn trotzdem nehmen. Möchte momentan eh noch keine Kinder. Und man versucht ja echt alles, nur damit es aufhört.

Heute war ich wieder beim HA. Werde es wohl auch mal mit MEsotherapie versuchen. Habe

erstaunlich wenig darüber hier gelesen, aber das was ich las, war sehr interessant und weckt in der Tat Hoffnungen.

Hast Du das denn auch mal probiert? Wie lange hast Du HA? Und bei Dir sind wirklich alle Werte in Ordnung? Gar kein Ansatzpunkt? Tut mir LEid, dass Dich Deine FAmilie und Freunde nicht so recht unterstützen. Wenn ich meine Familie und Freunde nicht hätte, würde ich das alles überhaupt nicht durchstehen.

Gut, dass es dieses Forum gibt

Fühl Dich gedrückt, liebe Grüße  
Ally

---